

INHALTSÜBERSICHT

Bekanntmachungen

FACHBEREICH VETERINÄRMEDIZIN

Prüfungsordnung für den Weiterbildenden postgradualen Studiengang
Internationale Tiergesundheit (Masterstudiengang) mit dem Ausbildungsgebiet
Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz) Seite 2

Studienordnung für den Weiterbildenden postgradualen Studiengang
Internationale Tiergesundheit (Masterstudiengang) mit dem Ausbildungsgebiet
Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz) Seite 40

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16-18, 14195 Berlin

Redaktionelle

Bearbeitung: K 2, Telefon 838 73 211,

Druck: Druckerei G. Weinert GmbH, Saalburgstraße 3, 12099 Berlin

Auflage: 130 ISSN: 0723-047

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird
(§ 10 Berliner Datenschutzgesetz)

Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt

FACHBEREICH VETERINÄRMEDIZIN

Prüfungsordnung für den Weiterbildenden postgradualen Studiengang Internationale Tiergesundheit (Masterstudiengang) mit dem Ausbildungsgebiet Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz)

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobung) vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998 und Nr. 26/2002) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Veterinärmedizin am 13. November 2002 die folgende Prüfungsordnung für den Weiterbildenden postgradualen Studiengang Internationale Tiergesundheit (Masterstudiengang) mit dem Ausbildungsgebiet Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz) erlassen.*)

I. Allgemeiner Teil

- § 1 Zweck der Prüfungen
- § 2 Benennung und Reihenfolge der Prüfungen
- § 3 Gemeinsamer Prüfungsausschuß
- § 4 Prüfer und Beisitzer
- § 5 Prüfungstermine, Meldefristen
- § 6 Prüfungssprache
- § 7 Leistungspunktesystem
- § 8 Bewertung von Prüfungsleistungen, Prüfungsergebnis
- § 9 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung
- § 10 Wiederholung der Prüfungen

II. Prüfung A

- § 11 Zulassung zur Prüfung A
- § 12 Gegenstand und Bewertung der Prüfung A
- § 13 Zeugnis und Postgraduate Course Certificate

III. Prüfung B (Masterprüfung)

- § 14 Zulassung zur Prüfung B
- § 15 Gegenstand der Prüfung B
- § 16 Master-Thesis
- § 17 Bewertung der Master-Thesis
- § 18 Mündliche Prüfung (Verteidigung der Master-Thesis)
- § 19 Bewertung der Prüfung B
- § 20 Zeugnis, Hochschulgrad und Diploma Supplement

IV. Schlußbestimmungen

- § 21 Ungültigkeit von Entscheidungen
- § 22 Inkrafttreten

- Anhang 1: Zeugnis-Muster (Prüfung A)
- Anhang 2: Muster des Postgraduate Course Certificate
- Anhang 3 a: Zeugnis-Muster (Prüfung B)
- Anhang 3 b: Zeugnis-Muster (Abschlusszeugnis)
- Anhang 4: Muster der Urkunde (MSc VPH)
- Anhang 5: Diploma Supplement

*) Diese Ordnung ist von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung am 15. August 2003 bestätigt worden. Alle die Chiang Mai Universität (CMU) betreffenden Teile der Ordnung haben nur den Charakter von Hinweisen.

I. Allgemeiner Teil

§ 1 Zweck der Prüfungen

Durch die Prüfungen soll festgestellt werden, daß die Studierenden die Ausbildungsziele des Weiterbildenden postgradualen Studiengangs Internationale Tiergesundheit gemäß § 2 der Studienordnung erreicht haben.

§ 2 Benennung und Reihenfolge der Prüfungen

Die Prüfung A findet zum Abschluß des Studienteils A des Weiterbildenden postgradualen Studiengangs Internationale Tiergesundheit statt. Die Prüfung B (Masterprüfung) findet zum Abschluß des Studienteils B des Weiterbildenden postgradualen Studiengangs statt.

§ 3 Gemeinsamer Prüfungsausschuß

- (1) Für die Organisation der Prüfungen bestellen der Fachbereichsrat des Fachbereichs Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin (FUB) und das Faculty Council der Veterinärfakultät der Chiang Mai Universität / Thailand (CMU) einen Gemeinsamen Prüfungsausschuß.
- (2) Mitglieder des Gemeinsamen Prüfungsausschusses sind
 - zwei Professoren oder Professorinnen der Freien Universität Berlin sowie 2 Professoren der CMU, die an der Durchführung des Weiterbildenden postgradualen Studiengangs beteiligt sind,
 - ein akademischer Mitarbeiter oder akademische Mitarbeiterin der Freien Universität Berlin sowie ein akademischer Mitarbeiter oder akademische Mitarbeiterin der CMU, der oder die an der Durchführung des Weiterbildenden postgradualen Studiengangs beteiligt ist,
 - ein Studierender oder eine Studierende des Weiterbildenden postgradualen Studiengangs, den oder die die Studierenden vorschlagen
- (3) Für jedes Mitglied wird ein Stellvertreter oder eine Stellvertreterin bestellt. Professoren oder Professorinnen und akademische Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen im Gemeinsamen Prüfungsausschuß werden für drei Studiendurchgänge bestellt; erneute Bestellung ist zulässig. Die studierenden Mitglieder werden für einen Studiendurchgang bestellt.
- (4) Der Gemeinsame Prüfungsausschuß bestellt aus seiner Mitte den Vorsitzenden oder die Vorsitzende und seinen / ihren Stellvertreter oder seine / ihre Stellvertreterin. Beide müssen der Gruppe der Professoren angehören.

- (5) Die Sitzungen des Gemeinsamen Prüfungsausschuß sind nicht öffentlich.
- (6) Der Gemeinsame Prüfungsausschuß kann Teile seiner Zuständigkeiten an den Vorsitzenden oder die Vorsitzende übertragen. Die Entscheidungsbefugnis des Gemeinsamen Prüfungsausschuß, eigene Entscheidungen zu treffen, bleibt unberührt.
- (7) Für die Prüfungsleistungen, die an der CMU erbracht werden, wird der Ausschußvorsitz von dem dafür an der CMU bestellten Fakultätsmitglied wahrgenommen; für Prüfungsleistungen, die an der FUB erbracht werden, wird der Ausschußvorsitz von dem dafür an der FUB bestellten Fachbereichsmitglied wahrgenommen. Die Mitglieder gemäß Satz 1, die jeweils den Ausschußvorsitz nicht wahrnehmen, übernehmen darin die Stellvertretung
- (8) Die Mitglieder des Gemeinsamen Prüfungsausschusses und ihre Stellvertreter /Stellvertreterinnen haben das Recht, an Prüfungen beobachtend teilzunehmen und sich umfassend über geforderte und nachgewiesene Studien- und Prüfungsleistungen und über die Einhaltung der Ordnung zu informieren

§ 4

Prüfer oder Prüferinnen und Beisitzer oder Beisitzerinnen

- (1) Die Prüfer oder Prüferinnen und Beisitzer oder Beisitzerinnen werden vom Gemeinsamen Prüfungsausschuß bestellt.
- (2) Zu Prüfern oder Prüferinnen für das jeweilige Prüfungsgebiet können alle an der Freien Universität Berlin gemäß den gesetzlichen Bestimmungen Prüfungsberechtigten bestellt werden. Sie sollen an der Ausbildung im Weiterbildenden postgradualen Studiengang durch selbständige Lehre beteiligt sein.
- (3) Beisitzer oder Beisitzerin kann nur sein, wer Mitglied der Freien Universität Berlin ist, ein abgeschlossenes Hochschulstudium hat, promoviert ist und an der Ausbildung im Weiterbildenden postgradualen Studiengang durch Lehrtätigkeit beteiligt ist.
- (4) Abweichend von Abs. 1 bis 3 werden zusätzlich im Rahmen der Hochschulkooperation zwischen der FUB und der CMU Prüfer oder Prüferinnen und Beisitzer oder Beisitzerinnen der Veterinärfakultät der CMU, die an der CMU prüfungsberechtigt sind, insbesondere für die Prüfung B (Masterprüfung) vom Gemeinsamen Prüfungsausschuß gesondert bestellt.

§ 5

Prüfungstermine und Fristen

- (1) Der Gemeinsame Prüfungsausschuß setzt die Prüfungstermine im Benehmen mit den beteiligten Prüfern oder

Prüferinnen fest und gibt sie spätestens zwei Wochen vorher schriftlich bekannt.

- (2) Fristen zur Bewertung von Prüfungsleistungen werden im Benehmen mit den beteiligten Prüfern oder Prüferinnen entsprechend festgelegt
- (3) Innerhalb der vom Gemeinsamen Prüfungsausschuß den Studierenden schriftlich bekanntgegebenen Meldefristen ist die Zulassung zur Prüfung A und Prüfung B beim Gemeinsamen Prüfungsausschuß schriftlich zu beantragen.

§ 6

Prüfungssprache

Die Prüfungssprache ist Englisch.

§ 7

Leistungspunktesystem

- (1) Die Studienleistungen in den einzelnen Modulen werden durch die jeweilige verantwortliche Lehrkraft auf einem Leistungsnachweis entsprechend bescheinigt.
- (2) Prüfungsleistungen werden mit Hilfe des Leistungspunktesystem nachgewiesen und benotet.
- (3) Im Studienteil A werden die vorgesehenen Leistungspunkte dadurch erworben, daß alle Prüfungsleistungen der Prüfung A mindestens mit dem CMU-Grade "B" oder besser und mindestens mit dem CMU-Notenwert "(3,4)" oder besser bewertet worden sind.
- (4) Im Studienteil B werden die vorgesehenen Leistungspunkte dadurch erworben, daß alle Prüfungsleistungen der Prüfung B mindestens mit dem ECTS-Grade "E" oder besser und mindestens dem FUB-Notenwert "(4,0)" oder besser bewertet worden sind.

§ 8

Bewertung von Prüfungsleistungen, Prüfungsergebnis

- (1) Die mündlichen Prüfungsleistungen werden in der Regel von mindestens zwei Prüfern oder Prüferinnen bewertet, können aber auch von einem Prüfer oder einer Prüferin in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzers oder einer sachkundigen Beisitzerin abgenommen werden.
- (2) Über die Gegenstände, den Verlauf und die Ergebnisse von Prüfungsleistungen sind Protokolle anzufertigen, die von den Prüfern oder Prüferinnen und Beisitzern oder Beisitzerinnen zu unterzeichnen sind. Die Ergebnisse der mündlichen Prüfungen werden dem Kandidaten oder der Kandidatin im Anschluß an die Prüfung mitgeteilt. Der Zeitpunkt der Ergebnisverkündung schriftlicher Prüfungsleistungen wird vom Gemeinsamen Prüfungsausschuß festgelegt.

- (3) Für die Bewertung von Prüfungsleistungen sind folgende Notenwerte und Grade zu verwenden:
Für die Prüfungsleistungen der Prüfung A gelten die Angaben in den Spalten 5 bis 7, für die Prüfungsleistungen der Prüfung B gelten die Angaben in den Spalten 1 bis 4.

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
ECTS Grade	FUB deutscher Notenwert	ECTS Definition	Deutsche Bezeichnung	CMU Grade (Thailand)	CMU Notenwert	CMU Definition
A	1,0 - 1,5	Excellent	Hervorragend	A	4	Very good
B	1,6 - 2,0	Very good	Sehr gut			
C	2,1 - 3,0	Good	Gut	B+	3.5 (3.5 - 3.9)	Good
D	3,1 - 3,5	Satisfactory	Befriedigend	B	3 (3.0 - 3.4)	Satis-factory
E	3,6 - 4,0	Sufficient	Ausreichend			
F	4,1 - 5,0	Fail	Nichtbestanden	C+, C, D+, D, F	2.5 (2.5 - 2..9) 2, 1.5, 1, 0	Fail

- (4) Bei der Bewertung einer Prüfungsleistung durch mehrere Prüfer oder Prüferinnen und bei der Bildung von zusammengefaßten Noten sowie der Gesamtnote wird das arithmetische Mittel gebildet

§ 9

Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß, Ungültigkeit von Entscheidungen

Der Gemeinsame Prüfungsausschuß trägt dafür Sorge, dass § 8 der Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten vom 4. Juli 2001 und 17. April 2002 (FU Mitteilungen 15/2002) angewendet wird.

§ 10

Wiederholung der Prüfungen

- (1) In der Prüfung A können bis zu drei mündliche Prüfungen, die nicht bestanden worden sind oder als nicht bestanden gelten, d.h. eine Prüfungsleistung, die mit einer Prüfungsnote schlechter als B (CMU Grade Thailand) bewertet wurde, innerhalb von zwei Wochen nach der letzten mündlichen Prüfung einmal wiederholt werden.
- (2) Die Prüfung B kann einmal, frühestens vier Wochen nach der mündlichen Prüfung (Verteidigung der Master-Thesis) wiederholt werden.

II. Prüfung A

§ 11

Zulassung zur Prüfung A

- (1) Zur Prüfung A wird zugelassen, wer an den beiden, am Weiterbildenden postgradualen Studiengang Internationale Tiergesundheit beteiligten Universitäten immatrikuliert ist und die Erbringung der vorgeschriebenen Studienleistungen nachweist sowie die Zulassung zur Prüfung schriftlich fristgemäß beantragt hat.
- (2) Die erforderlichen Studienleistungen bestehen in der regelmäßigen und erfolgreichen Teilnahme an den im

Studienteil A des Weiterbildenden postgradualen Studiengangs stattfindenden Lehrveranstaltungen innerhalb der im Anhang zur Studienordnung aufgeführten Module mit ihren jeweiligen Stoffgebieten, die die für das betreffende Stoffgebiet verantwortliche Lehrkraft unter den vorab schriftlich bekanntgegebenen Voraussetzungen mit den entsprechenden Leistungspunkten gemäß § 7 bescheinigt und gemäß § 8 (3) bewertet. Eine erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen in Studienteil A ist dann gegeben, wenn der Notendurchschnitt aller Module mindestens mit dem CMU-Grade "B" oder besser und mindestens mit dem CMU-Notenwert "(3,4)" oder besser bewertet worden sind.

§ 12

Gegenstand und Bewertung der Prüfung A

- (1) Gegenstand der Prüfung A sind die Inhalte der im Anhang zur Studienordnung aufgeführten Grundlagen-Module, der Vertiefungsmodule sowie der Region-Spezifischen Module.
- (2) Die Prüfung A besteht aus fünf schriftlichen Prüfungsleistungen von je etwa 90 Minuten Dauer und / oder mündlichen Prüfungsleistungen von je etwa 30 Minuten Dauer, die innerhalb von zwei Wochen abgelegt werden sollen.
- (3) Zu jeweils einem Prüfungsfach sind die Stoffgebiete 1.1 (Epidemiologie) und 2.1 (Risiko-Analyse), die Stoffgebiete 1.3 (Einführung VPH) und 2.5 (Systems Approach VPH), die Stoffgebiete 1.5 (Zoonosen) und 2.3 (Mikrobiologische Lebensmittelsicherheit), die Stoffgebiete 2.4 (Nahrungsketten) und 3.2 (Krankheitsüberwachungssysteme), die Stoffgebiete 1.4 (Internationale Abkommen) sowie 3.3 (Regulatorische Massnahmen VPH) wie auch 3.4 (Regionale Spezifika VPH) zusammengefasst.
- (4) Die Prüfung A ist bestanden, wenn die Gesamtnote mindestens CMU-Grade "B" oder besser und CMU-Notenwert "(3,4)" oder besser lautet.

§ 13**Zeugnis und Postgraduate Course Certificate**

- (1) Ist die Prüfung A bestanden, so erhalten Studierende ein Zeugnis über die Prüfung A in deutscher und englischer Sprache gemäß Anhang 1.
- (2) An Studierende, die das Studium nicht im Teil B fortsetzen, wird mit dem Zeugnis ein Postgraduate Course Certificate in englischer und deutscher Sprache gemäß Anhang 2 ausgestellt.
- (3) Ist die Prüfung A nicht bestanden, so erteilt der Gemeinsame Prüfungsausschuß hierüber einen schriftlichen Bescheid mit Begründung. Dasselbe gilt bei Abbruch des Studiums und Rücktritt von der Prüfung A. Auf schriftlichen Antrag wird eine Bescheinigung über Studienzeiten, Studienleistungen und die erbrachten Prüfungsleistungen sowie deren Noten aufgestellt, die erkennen läßt, daß die Prüfung A nicht bestanden ist.

III. Prüfung B (Masterprüfung)**§ 14****Zulassung zur Prüfung B**

- (1) Zur Prüfung B wird zugelassen, wer die Prüfung A gemäß § 12 Abs. 4 bestanden und die Projektarbeit mit der Abgabe des Abschlußberichts erfolgreich absolviert sowie die Workshop-Module Studiendesign und Datenanalyse (jeweils 10 Leistungspunkte) erfolgreich abgeschlossen hat. Der Erfolg ist entsprechend § 11 (2) nachzuweisen. Darüber hinaus sind die übrigen Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 11 Abs. 1 zu erfüllen.
- (2) Im Abschlußbericht sollen die wesentlichen Arbeitsschritte und Ergebnisse der Projektarbeit dargestellt und nachgewiesen werden, daß die Fähigkeit zu einer problembezogenen Anwendung der im Studienteil A ermittelten Qualifikationen erworben worden ist. Der Abschlußbericht beinhaltet insbesondere einen konzeptionellen Vorschlag für die Master-Thesis mit Angaben zur Zielsetzung, Methodenwahl und vorhandener Literatur.
- (3) Der Abschlussbericht ist von jeweils einem Betreuer oder einer Betreuerin der jeweiligen Partner-Universität zu bewerten.
- (4) Die Studierenden haben innerhalb der vom Gemeinsamen Prüfungsausschuß festgesetzten Frist die Zulassung zur Prüfung B beim Gemeinsamen Prüfungsausschuß schriftlich zu beantragen.

§ 15**Gegenstand der Prüfung B**

Gegenstand der Prüfung B ist die Master-Thesis und die mündliche Prüfung (Verteidigung der Master-Thesis).

§ 16**Master-Thesis**

- (1) Die Master-Thesis ist eine Prüfungsarbeit, die zeigen soll, daß der Kandidat oder die Kandidatin eine Fragestellung aus dem Ausbildungsgebiet innerhalb der vorgegebenen Frist selbständig bearbeiten, in englischer Sprache klar darstellen und ein wissenschaftlich begründetes Urteil entwickeln kann.
- (2) Die Master-Thesis soll auf eigenen praktischen Untersuchungen, möglichst im Heimatland oder zumindest in der Zielregion, d.h. im südostasiatischen Raum basieren. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann anstelle der praktischen Untersuchungen auch die Bearbeitung von vorhandenen Daten oder die umfassende Darlegung eines Problems anhand der Literatur treten.
- (3) Das Thema der Master-Thesis ist so zu stellen, daß es innerhalb der vorgesehenen Frist von 6 Monaten vollständig bearbeitet und in englischer Sprache vorgelegt werden kann. Läßt sich die Frist aus Gründen, die der Kandidat oder die Kandidatin nicht selbst verschuldet hat, nicht einhalten, so kann sie auf begründeten Antrag vom Gemeinsamen Prüfungsausschuß im Einvernehmen mit dem Senior-Betreuer oder der Senior-Betreuerin einmalig um bis zu 6 Wochen verlängert werden.
- (4) Die Master-Thesis wird von einem oder einer gemäß § 4 Abs. 2 Prüfungsberechtigten an der FUB sowie einem Prüfungsberechtigten an der CMU betreut (Partner-Betreuer). Für Themenstellungen interdisziplinärer und / oder regionaler Natur können vom Gemeinsamen Prüfungsausschuß mehrere Betreuer oder Betreuerinnen bestellt werden; es ist jedoch ein Senior-Betreuer an der FUB sowie ein Senior-Betreuer an der CMU zu benennen.
- (5) Der Gemeinsame Prüfungsausschuß gibt das Thema der Master-Thesis nach Zustimmung der Betreuer oder Betreuerinnen innerhalb von zwei Wochen nach Abschluß der Prüfung A bekannt. Das Thema kann einmal innerhalb von drei Wochen nach der Ausgabe mit einer Begründung zur Modifizierung zurückgegeben werden; der Gemeinsame Prüfungsausschuß entscheidet, ob das Thema verändert wird.
- (6) In Ausnahmefällen kann für Studierende auf schriftlichen begründeten Antrag die Ausgabe des Themas der Master-Thesis um bis zu drei Monaten ausgesetzt werden.
- (7) Der Zeitpunkt der Ausgabe und Abgabe der Master-Thesis ist aktenkundig zu machen.
- (8) Bei der Abgabe der Master-Thesis ist vom Kandidaten oder von der Kandidatin eine schriftliche Erklärung mit Angabe aller benutzten Quellen und Hilfsmittel sowie mit der Versicherung abzugeben, daß er oder sie die Arbeit selbständig verfaßt hat.

- (9) Studierende gemäß § 20 Abs. 3 schreiben eine Abschlußarbeit, die Anforderungen gemäß Abs. 1 bis 8 erfüllen muß.

§ 17

Bewertung der Master-Thesis

- (1) Die Master-Thesis ist von zwei Prüferinnen oder Prüfern mit einer Note gemäß § 8 Abs. 3 (Spalten 1 bis 4) zu bewerten; ein Prüfer oder eine Prüferin gehört in der Regel dem Fachbereich Veterinärmedizin der FUB an, ein Prüfer oder eine Prüferin der CMU an, von denen einer der Senior-Betreuer oder die Senior-Betreuerin der Master-Thesis sein soll.
- (2) Bei nicht übereinstimmender Benotung wird das arithmetische Mittel gebildet.

§ 18

Mündliche Prüfung (Verteidigung der Master-Thesis)

- (1) Wird die Master-Thesis mindestens mit dem ECTS-Grade "E" oder besser und mindestens der Note "ausreichend" (4,0) oder besser bewertet, wird die mündliche Prüfung als Verteidigung der Master-Thesis durchgeführt.
- (2) Die Verteidigung der Master-Thesis findet vor den beiden Prüfern oder Prüferinnen der Master-Thesis und einem weiteren Prüfer oder einer weiteren Prüferin, der oder die in der Regel dem Fachbereich Veterinärmedizin der FUB angehört, statt. Die Verteidigung ist hochschulöffentlich, es sei denn der Kandidat oder die Kandidatin widerspricht.
- (3) Die Verteidigung der Master-Thesis dient der Beurteilung der Fähigkeit des Kandidaten oder der Kandidatin zur mündlichen Darstellung wissenschaftlicher Zusammenhänge in dem Ausbildungsgebiet. Nach einer Übersichtsdarstellung seiner oder ihrer Master-Thesis, die nicht länger als 10 Minuten dauern soll, soll der Kandidat oder die Kandidatin in der Diskussion von etwa 30 Minuten Dauer Fragen in einem größeren fachlichen Zusammenhang zu den Ergebnissen der Master-Thesis beantworten.
- (4) Die mündliche Prüfung (Verteidigung der Master-Thesis) wird mit einer Note gemäß § 8 Abs. 3 Spalte 1 bis 4 bewertet

§ 19

Bewertung der Prüfung B

- (1) Die Prüfung B ist bestanden, wenn sowohl die Master-Thesis als auch die mündliche Prüfung (Verteidigung der Master-Thesis) mindestens mit dem ECTS-Grade "E" oder besser und mindestens der Note "ausreichend" (4,0) oder besser bewertet wurden. Auf die Master-Thesis entfallen 25, auf die Mündliche Prüfung (Verteidigung der Master-Thesis) entfallen 5 Leistungspunkte.

- (2) Die Gesamtnote der Prüfung B ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten beider Prüfungsleistungen, dabei wird gemäß § 13 Abs. 7 Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten vom 4. Juli 2001 und vom 17. April 2002 (FU Mitteilungen 15/2002) verfahren.

§ 20

Zeugnis, Hochschulgrad und Diploma Supplement

- (1) Ist die Prüfung B gemäß § 19 Abs. 1 bestanden, wird ein Zeugnis gemäß Anhang 3 in deutscher und englischer Sprache ausgestellt.
- (2) Lautet die Gesamtnote der Prüfung B mindestens ECTS-Grade "D" und mindestens FUB-Notenwert "3,5" oder besser wird eine Urkunde in englischer und deutscher Sprache gemäß Anhang 4 über die Verleihung des Grades "Master of Science in Veterinary Public Health" (abgekürzt: MSc VPH) ausgestellt. Darüber hinaus wird ein Diploma Supplement gemäß Anhang 5 in deutscher und englischer Sprache ausgehändigt.
- (3) An Studierende, die die erforderliche Eignung für das Studium nicht durch einen zuvor erlangten berufsqualifizierenden Studienabschluß, sondern durch den Beruf oder auf andere Weise nachgewiesen haben, wird der Hochschulgrad gemäß Abs. 2 nicht verliehen. Sie erhalten ein Abschlusszeugnis gemäß Anhang 3 b sowie ein entsprechendes Diploma Supplement.
- (4) Ist die Prüfung B nicht bestanden, erteilt der Gemeinsame Prüfungsausschuß hierüber einen schriftlichen Bescheid mit Begründung. Dem oder der Studierenden wird das Zeugnis und das Postgraduate Course Certificate gemäß § 13 Abs. 1 und 2 ausgestellt. Auf schriftlichen Antrag wird eine Bescheinigung über Studienzeiten, Studienleistungen und die erbrachten Prüfungsleistungen sowie deren Noten und Leistungspunkte ausgestellt, die erkennen läßt, daß die Prüfung B nicht bestanden ist.

IV. Schlußbestimmungen

§ 21

Ungültigkeit von Entscheidungen

§ 8 Abs. 4 der Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten vom 4. Juli 2001 und vom 17. April 2002 (FU Mitteilungen 15/2002) ist entsprechend anzuwenden.

§ 22

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Freien Universität Berlin in Kraft.

Anhang: 1a Zeugnis A deutsch

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
FACHBEREICH
VETERINÄRMEDIZIN



CHIANG MAI UNIVERSITY
FACULTY OF VETERINARY
MEDICINE



MSc Kurs in Veterinary Public Health 2003-2005

Freie Universität Berlin - Chiang Mai University
Joint Postgraduate Programme in Veterinary Public Health

ZEUGNIS

Name

geboren xxx in xxxx

hat die **Prüfung A** nach der Prüfungsordnung für den Weiterbildenden postgradualen Studiengang Internationale Tiergesundheit (Masterstudiengang) mit dem Ausbildungsgebiet Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz) vom 13. November 2003 (FU-Mitteilungen Nr. 00/2003)

mit der Gesamtnote **XXXXXXXXXXXX** bestanden.

Die einzelnen Prüfungsleistungen wurden wie folgt bewertet:

	ECTS		FUB		CMU		
	Grade	Definition	Notenwert	Bezeichnung	Grade	Definition	Notenwert
Epidemiologie und Risiko-Analyse							
Einführung und Systems Approach in Veterinary Public Health (VPH)							
Zoonosen und mikrobiologische Lebensmittelsicherheit							
Nahrungsketten und Krankheitsüberwachungssysteme							

	<i>ECTS</i>		FUB		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Notenwert	Bezeichnung	Grade	Definition	Notenwert
Internationale Abkommen, Regulatorische Massnahmen und Regionale Spezifika in Veterinary Public Health							

Berlin, den

(Siegel der Freien Universität Berlin)

Der/Die Dekan/in

Der/Die Vorsitzende des Gemeinsamen Prüfungsausschusses

Anhang: 1b Zeugnis A englisch

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
FACULTY OF VETERINARY
MEDICINE



CHIANG MAI UNIVERSITY
FACULTY OF VETERINARY
MEDICINE



MSc Course in Veterinary Public Health 2003-2005

Freie Universität Berlin - Chiang Mai University
 Joint Postgraduate Programme in Veterinary Public Health

CERTIFICATE

Name

born xxx in xxxx

has passed **Examination A** in accordance with the Examination Rules for the Postgraduate Course (MSc Course) in International Animal Health with the Special Subject Veterinary Public Health dated 13. November 2003 (FU- Mitteilungen Nr. 00/2003)

with the overall result **XXXXXXXXXXXXXX** .

The results in detail are as follows:

	<i>ECTS</i>		<i>FUB</i>		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Numeric value	Definition	Grade	Definition	Numeric value
Epidemiology and Risk Analysis							
Introduction and Systems Approach to Veterinary Public Health (VPH)							
Zoonoses and Microbiological Food Safety							
Food Chain Approach and Surveillance Systems							

	<i>ECTS</i>		<i>FUB</i>		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Numeric value	Definition	Grade	Definition	Numeric value
International Agreements, Rules and Regulations, Regulatory Tasks and Regional Specifics in Veterinary Public Health							

Berlin,

(Seal of Freie Universität Berlin)

Dean of Faculty of Veterinary Medicine

Chairman of the Joint Examination Committee

Anhang: 2a Postgrad Course Certificate deutsch

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
FACHBEREICH
VETERINÄRMEDIZIN



CHIANG MAI UNIVERSITY
FACULTY OF VETERINARY
MEDICINE



MSc Kurs in Veterinary Public Health 2003-2005

Freie Universität Berlin - Chiang Mai University
Joint Postgraduate Programme in Veterinary Public Health

POSTGRADUATE COURSE CERTIFICATE

Name

geboren xxx in xxxx

hat in **Prüfung A** nach der Prüfungsordnung für den Weiterbildenden postgradualen Studiengang Internationale Tiergesundheit (Masterstudiengang) mit dem Ausbildungsgebiet Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz) vom 13. November 2003 (FU-Mitteilungen Nr. 00/2003) die folgenden Prüfungsergebnisse erreicht:

	<i>ECTS</i>		<i>FUB</i>		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Notenwert	Bezeichnung	Grade	Definition	Notenwert
Epidemiologie und Risiko-Analyse							
Einführung und Systems Approach in Veterinary Public Health (VPH)							
Zoonosen und mikrobiologische Lebensmittelsicherheit							
Nahrungsketten und Krankheitsüberwachungssysteme							

	<i>ECTS</i>		<i>FUB</i>		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Notenwert	Bezeichnung	Grade	Definition	Notenwert
Internationale Abkommen, Regulatorische Massnahmen und Regionale Spezifika in Veterinary Public Health							

Berlin, den

(Siegel der Freien Universität Berlin)

Der/Die Dekan/in

Der/Die Vorsitzende des Gemeinsamen Prüfungsausschusses

Anhang: 2b Postgrad Course Certificate english

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
 FACULTY OF VETERINARY
 MEDICINE



CHIANG MAI UNIVERSITY
 FACULTY OF VETERINARY
 MEDICINE



MSc Course in Veterinary Public Health 2003-2005

Freie Universität Berlin - Chiang Mai University
 Joint Postgraduate Programme in Veterinary Public Health

POSTGRADUATE COURSE CERTIFICATE

Name

born xxx in xxxx

has completed **Examination A** in accordance with the Examination Rules for the Postgraduate Course (MSc Course) in International Animal Health with the Special Subject Veterinary Public Health dated 13. November 2003 (FU- Mitteilungen Nr. 00/2003) with the following results:

	<i>ECTS</i>		<i>FUB</i>		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Numeric value	Definition	Grade	Definition	Numeric value
Epidemiology and Risk Analysis							
Introduction and Systems Approach to Veterinary Public Health (VPH)							
Zoonoses and Microbiological Food Safety							
Food Chain Approach and Surveillance Systems							

	<i>ECTS</i>		<i>FUB</i>		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Numeric value	Definition	Grade	Definition	Numeric value
International Agreements, Rules and Regulations, Regulatory Tasks and Regional Specifics in Veterinary Public Health							

Berlin,

(Seal of Freie Universität Berlin)

Dean of Faculty of Veterinary Medicine

Chairman of the Joint Examination Committee

Anhang: 3a Zeugnis B deutsch

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
 FACHBEREICH
 VETERINÄRMEDIZIN



CHIANG MAI UNIVERSITY
 FACULTY OF VETERINARY
 MEDICINE



MSc Kurs in Veterinary Public Health 2003-2005

Freie Universität Berlin - Chiang Mai University
 Joint Postgraduate Programme in Veterinary Public Health

ZEUGNIS

Name

geboren xxx in xxxx

hat die **Prüfung B (Masterprüfung)** nach der Prüfungsordnung für den Weiterbildenden postgradualen Studiengang Internationale Tiergesundheit (Masterstudiengang) mit dem Ausbildungsgebiet Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz) vom 13. November 2003 (FU-Mitteilungen Nr. 00/2003)

mit der Gesamtnote **xxxxxxxxxxxxx** bestanden .

Die einzelnen Prüfungsleistungen wurden wie folgt bewertet:

	ECTS		FUB		CMU		
	Grade	Definition	Notenwert	Definition	Grade	Definition	Notenwert
Master Thesis (ECTS Leistungspunkte: 25)							
Prüfer 1							
Prüfer 2							
Arithmetisches Mittel							

Die Masterarbeit hatte das Thema:

.....

	<i>ECTS</i>		<i>FUB</i>		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Notenwert	Definition	Grade	Definition	Notenwert
Mündliche Prüfung (Verteidigung der Master Thesis) (ECTS Leistungspunkte: 5)							

Berlin, den

(Siegel der Freien Universität Berlin)

Der/Die Dekan/in des FB Veterinärmedizin

Der/Die Vorsitzende des Gemeinsamen Prüfungsausschusses

 Erläuterungen zur Notengebung sind auf der Rückseite des Dokuments zu finden

Für die Bewertung von Prüfungsleistungen sind folgende Notenwerte und Grade verwendet:

<i>European Credit Transfer System</i>	<i>Freie Universität Berlin</i>			<i>Chiang Mai Universität Thailand</i>		
ECTS Grade	deutscher Notenwert	ECTS Definition	Deutsche Bezeichnung	Grade (Thailand)	Notenwert	Definition
A	1,0 - 1,5	Excellent	Hervorragend	A	4	Very good
B	1,6 – 2,0	Very good	Sehr gut			
C	2,1 – 3,0	Good	Gut	B+	3.5 (3.5 – 3.9)	Good
D	3,1 – 3,5	Satisfactory	Befriedigend	B	3 (3.0 – 3.4)	Satisfactory
E	3,6 – 4,0	Sufficient	Ausreichend			
F	4,1 – 5,0	Fail	Nicht bestanden	C+ C D+ D F	2.5 2 1.5 1 0	Fail

Anhang: 3b Zeugnis B englisch

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
FACULTY OF VETERINARY
MEDICINE



CHIANG MAI UNIVERSITY
FACULTY OF VETERINARY
MEDICINE



MSc Course in Veterinary Public Health 2003-2005

Freie Universität Berlin - Chiang Mai University
 Joint Postgraduate Programme in Veterinary Public Health

CERTIFICATE

Name

born xxx in xxxx

has passed **Examination B** in accordance with the Examination Rules for the Postgraduate Course (MSc Course) in International Animal Health with the Special Subject Veterinary Public Health dated 13. November 2003 (FU- Mitteilungen Nr. 00/2003)

with the overall result **XXXXXXXXXXXXXX** .

The results in detail are as follows:

	ECTS		FUB		CMU		
	Grade	Definition	Numeric value	Definition	Grade	Definition	Numeric value
Master Thesis (ECTS credit points: 25)							
Examiner 1							
Examiner 2							
Average of both examiners							

The title of the MSc thesis was

.....

	<i>ECTS</i>		FUB		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Numeric value	Definition	Grade	Definition	Numeric value
Oral Defence of Master Thesis (ECTS credit points: 5)							

Berlin,

(Seal of Freie Universität Berlin)

Dean of Faculty of Veterinary Medicine

Chairman of the Joint Examination Committee

 Additional comments on how to read the certificate will be printed on the reverse side of the document

The following marks and grades are used in the assessment of examination achievements:

European Credit Transfer System	Freie Universität Berlin			Chiang Mai University Thailand		
ECTS Grade	German mark	ECTS Definition	German designation	Grade (Thailand)	Mark	Definition
A	1,0 - 1,5	Excellent	Hervorragend	A	4	Very good
B	1,6 – 2,0	Very good	Sehr gut			
C	2,1 – 3,0	Good	Gut	B+	3.5 (3.5 – 3.9)	Good
D	3,1 – 3,5	Satisfactory	Befriedigend	B	3 (3.0 – 3.4)	Satisfactory
E	3,6 – 4,0	Sufficient	Ausreichend			
F	4,1 – 5,0	Fail	Nicht bestanden	C+ C D+ D F	2.5 (2.5 – 2.9) 2 1.5 1 0	Fail

Anhang: 3c Abschlusszeugnis deutsch

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
FACHBEREICH
VETERINÄRMEDIZIN



CHIANG MAI UNIVERSITY
FACULTY OF VETERINARY
MEDICINE



MSc Kurs in Veterinary Public Health 2003-2005

Freie Universität Berlin - Chiang Mai University
Joint Postgraduate Programme in Veterinary Public Health

ABSCHLUSSZEUGNIS

Name

geboren xxx in xxxx

hat am Weiterbildenden postgradualen Studiengang Internationale Tiergesundheit (Masterstudiengang) mit dem Ausbildungsgebiet Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz) nach der Prüfungsordnung vom 13. November 2003 (FU-Mitteilungen Nr. 00/2003) teilgenommen und

mit der Gesamtnote **XXXXXXXXXXXX** bestanden .

Die einzelnen Prüfungsleistungen in **Prüfung A** wurden wie folgt bewertet:

	ECTS		FUB		CMU		
	Grade	Definition	Notenwert	Bezeichnung	Grade	Definition	Notenwert
Epidemiologie und Risiko-Analyse							
Einführung und Systems Approach in Veterinary Public Health (VPH)							
Zoonosen und mikrobiologische Lebensmittelsicherheit							
Nahrungsketten und Krankheitsüberwachungssysteme							

	<i>ECTS</i>		<i>FUB</i>		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Notenwert	Bezeichnung	Grade	Definition	Notenwert
Internationale Abkommen, Regulatorische Massnahmen und Regionale Spezifika in Veterinary Public Health							

Die einzelnen Prüfungsleistungen in **Prüfung B** wurden wie folgt bewertet:

	<i>ECTS</i>		<i>FUB</i>		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Notenwert	Definition	Grade	Definition	Notenwert
Abschlussarbeit (ECTS Leistungspunkte: 25)							
Prüfer 1							
Prüfer 2							
Arithmetisches Mittel							

Die Abschlussarbeit hatte das Thema:

.....

	<i>ECTS</i>		<i>FUB</i>		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Notenwert	Definition	Grade	Definition	Notenwert
Mündliche Prüfung (zur Abschlussarbeit) (ECTS Leistungspunkte: 5)							

Berlin, den

(Siegel der Freien Universität Berlin)

 Der/Die Dekan/in

 Der/Die Vorsitzende des Gemeinsamen Prüfungsausschusses

 Erläuterungen zur Notengebung sind auf der Rückseite des Dokuments zu finden

Für die Bewertung von Prüfungsleistungen sind folgende Notenwerte und Grade verwendet:

<i>European Credit Transfer System</i>	<i>Freie Universität Berlin</i>			<i>Chiang Mai Universität Thailand</i>		
ECTS Grade	deutscher Notenwert	ECTS Definition	Deutsche Bezeichnung	Grade (Thailand)	Notenwert	Definition
A	1,0 - 1,5	Excellent	Hervorragend	A	4	Very good
B	1,6 – 2,0	Very good	Sehr gut			
C	2,1 – 3,0	Good	Gut	B+	3.5 (3.5 – 3.9)	Good
D	3,1 – 3,5	Satisfactory	Befriedigend	B	3 (3.0 – 3.4)	Satisfactory
E	3,6 – 4,0	Sufficient	Ausreichend			
F	4,1 – 5,0	Fail	Nicht bestanden	C+ C D+ D F	2.5 2 1.5 1 0	Fail

Anhang: 3d Abschlusszeugnis englisch

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
 FACULTY OF VETERINARY
 MEDICINE



CHIANG MAI UNIVERSITY
 FACULTY OF VETERINARY
 MEDICINE



MSc Course in Veterinary Public Health 2003-2005

Freie Universität Berlin - Chiang Mai University
 Joint Postgraduate Programme in Veterinary Public Health

CERTIFICATE OF COMPLETION

Name

born xxx in xxxx

has participated in the Postgraduate Course (MSc Course) in International Animal Health with the Special Subject Veterinary Public Health in accordance with the Examination dated 13. November 2003 (FU- Mitteilungen Nr.00/2003)

with the overall result **XXXXXXXXXXXXXX** .

The results in **Examination A** in detail are as follows:

	<i>ECTS</i>		<i>FUB</i>		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Numeric value	Definition	Grade	Definition	Numeric value
Epidemiology and Risk Analysis							
Introduction and Systems Approach to Veterinary Public Health (VPH)							
Zoonoses and Microbiological Food Safety							
Food Chain Approach and Surveillance Systems							

	<i>ECTS</i>		<i>FUB</i>		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Numeric value	Definition	Grade	Definition	Numeric value
International Agreements, Rules and Regulations, Regulatory Tasks and Regional Specifics in Veterinary Public Health							

The results in **Examination B** in detail are as follows:

	<i>ECTS</i>		<i>FUB</i>		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Numeric value	Definition	Grade	Definition	Numeric value
Final Scientific Report (CTS credit points: 25)							
Examiner 1							
Examiner 2							
Average of both examiners							

The title of the Final Scientific Report was

.....

	<i>ECTS</i>		<i>FUB</i>		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Numeric value	Definition	Grade	Definition	Numeric value
Oral Examination (with regards to the Final Scientific Report) (ECTS credit points: 5)							

Berlin,

(Seal of Freie Universität Berlin)

 Dean of Faculty of Veterinary Medicine

 Chairman of the Joint Examination Committee

Additional comments on how to read the certificate will be printed on the reverse side of the document

The following marks and grades are used in the assessment of examination achievements:

<i>European Credit Transfer System</i>	Freie Universität Berlin			<i>Chiang Mai University Thailand</i>		
ECTS Grade	German mark	ECTS Definition	German designation	Grade (Thailand)	Mark	Definition
A	1,0 - 1,5	Excellent	Hervorragend	A	4	Very good
B	1,6 – 2,0	Very good	Sehr gut			
C	2,1 – 3,0	Good	Gut	B+	3.5 (3.5 – 3.9)	Good
D	3,1 – 3,5	Satisfactory	Befriedigend	B	3 (3.0 – 3.4)	Satisfactory
E	3,6 – 4,0	Sufficient	Ausreichend			
F	4,1 – 5,0	Fail	Nicht bestanden	C+ C D+ D F	2.5 (2.5 – 2.9) 2 1.5 1 0	Fail

Anhang: 4a Muster Urkunde Deutsch**FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
FACHBEREICH VETERINÄRMEDIZIN****U r k u n d e**

Name

geboren am

in

hat die Prüfung im

Weiterbildenden postgradualen Studiengang (Masterstudiengang)

Internationale Tiergesundheit mit dem Ausbildungsgebiet

Veterinary Public Health

mit der Gesamtnote

bestanden

Gemäß der Prüfungsordnung vom 13. November 2003 (FU-Mitteilungen Nr. 00/2003)

wird der Hochschulgrad

**Master of Science in Veterinary Public Health
(MSc VPH)**

verliehen.

Berlin, den

(Siegel der Freien Universität Berlin)

Der/Die Dekan/in_____
Der/Die Vorsitzende des Gemeinsamen Prüfungsausschusses

 Erläuterungen zur Notengebung sind auf der Rückseite des Dokuments zu finden

Für die Bewertung von Prüfungsleistungen sind folgende Notenwerte und Grade verwendet:

European Credit Transfer System	Freie Universität Berlin			Chiang Mai Universität Thailand		
ECTS Grade	deutscher Notenwert	ECTS Definition	Deutsche Bezeichnung	Grade (Thailand)	Notenwert	Definition
A	1,0 - 1,5	Excellent	Hervorragend	A	4	Very good
B	1,6 – 2,0	Very good	Sehr gut			
C	2,1 – 3,0	Good	Gut	B+	3.5 (3.5 – 3.9)	Good
D	3,1 – 3,5	Satisfactory	Befriedigend	B	3 (3.0 – 3.4)	Satisfactory
E	3,6 – 4,0	Sufficient	Ausreichend			
F	4,1 – 5,0	Fail	Nicht bestanden	C+ C D+ D F	2.5 2 1.5 1 0	Fail

Anhang: 4b Muster der Urkunde (MSc VPH)



'Freie Universität Berlin' in Thai
FREIE UNIVERSITÄT BERLIN



'Chiang Mai Universität' in Thai
CHIANG MAI UNIVERSITY

The Freie Universität Berlin and the Chiang Mai University by virtue of the powers vested in it jointly grant to:

Name

**THE DEGREE OF
 MASTER OF SCIENCE
 in Veterinary Public Health
 (MSc VPH)**

with all honours, privileges and obligations pertaining thereto and in witness thereof have authorized the issuance of this diploma duly signed and sealed.

Issued in Chiang Mai / Berlin on this xth day of the month of Xy in the Year Two Thousand and Four

(Seal of Freie Universität Berlin)

.....
*'The Dean, Faculty of Veterinary Medicine
 Freie Universität Berlin' in Thai*
 The Dean, Faculty of Veterinary Medicine,
 Freie Universität Berlin

.....
'Chairman of the Joint Examination Committee' in Thai
 Chairman of the Joint Examination Committee

(Seal of Chiang Mai University)

.....
'President, Chiang Mai University' in Thai
 President, Chiang Mai University

.....
*'Chairman University Council,
 Chiang Mai University' in Thai*
 Chairman University Council, Chiang Mai University

.....
*'Dean, Faculty of Veterinary Medicine,
 Chiang Mai University' in Thai*
 Dean, Faculty of Veterinary Medicine,
 Chiang Mai University

.....
*'Secretary University Council,
 Chiang Mai University' in Thai*
 Secretary University Council,
 Chiang Mai University

Anhang: 5a Diploma Supplement deutsch**1. Name****2. Geburtsdatum, -ort und -land****3. Matrikelnummer****4. Angaben über die Ausbildung****4.1 Erworbener Hochschulgrad**

Master of Science in Veterinary Public Health (abgekürzt: MSc VPH)

4.2 Schwerpunkte der Ausbildung

Weiterbildendes postgraduales Studium von Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz)

4.3 Ausbildungsinstitution

Freie Universität Berlin, Fachbereich Veterinärmedizin
Chiang Mai Universität / Thailand, Veterinärmedizinische Fakultät

4.4 Ausbildungssprache

Englisch

4.5 Art der Ausbildung

Gemeinsames MSc Programm;
Präsenzstudium an der Chiang Mai Universität / Thailand und Präsenzstudium an der Freien Universität Berlin

4.6 Ausbildungsdauer

2 Jahre (4 Semester)

4.7 Zulassungsvoraussetzungen

- ein abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin an einer in- oder ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule; in begründeten Ausnahmefällen kann eine Zulassung auch erfolgen, wenn die für das Studium erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben wurde,
- eine insgesamt mindestens dreijährige hauptberufliche, zum Zeitpunkt der Bewerbung andauernde Berufspraxis mit einer den Ausbildungszielen dienlichen Berufserfahrung, möglichst in einem Entwicklungsland,
- gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift in einem Sprachtest wie dem "International English Language Testing Service" des British Council (IELTS, Mindestergebnis "Volume 6") oder dem "Test of English as a Foreign Language" (TOEFL, Mindestpunktzahl 550), oder der Nachweis eines gleichwertigen Kenntnistanandes in der englischen Sprache sofern Englisch nicht Unterrichtssprache des Studienbewerbers oder der Studienbewerberin während der höheren Schul- und Berufsausbildung war,

- die Eignung und Motivation für den Weiterbildenden postgradualen Studiengang durch eine schriftliche Begründung des Studienwunsches.

5. Inhalte und Ergebnisse der Ausbildung

5.1 Inhalte des Ausbildungsprogramms

Der Weiterbildende postgraduale Studiengang dauert 24 Monate und ist in einen Studienteil A von 11 Monaten und einen daran unmittelbar anschließenden Studienteil B von 13 Monaten gegliedert.

Teil A besteht aus dem Basisstudium Grundlagenmodulen (3 Monate), Vertiefungsmodulen (5 Monate), Region-spezifischen Modulen (2 Monate), und der Prüfung (1 Monat).

I. Studienteil A

Grundlagenmodule (3 Monate), Vertiefungsmodule (5 Monate), Region-spezifische Module (2 Monate) und 1 Monat Prüfung

STOFFGEBIETE (Module) und zugeordnete LEISTUNGSPUNKTE

<u>1</u>	<u>Grundlagenmodule</u>	<u>13</u>
1.1	Konzepte und Methoden der Epidemiologie	3
1.2	Datenverarbeitung und PC Nutzung	2
1.3	Einführung in Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz)	2
1.4	Internationale Abkommen (WTO-SPS)	2
1.5	Zoonosen	2
	<u>Wahlpflicht-Module:</u>	
	Lebensmitteltechnologie	
	Umwelthygiene	
	Spezielle Rückstandsanalytik	insg. 2
<u>2</u>	<u>Vertiefungsmodule</u>	<u>30</u>
2.1	Risiko-Analyse	5
2.2	Labordiagnose	4
2.3	Mikrobiologische Lebensmittelsicherheit	5
2.4	Nahrungsketten	4
2.5	Systems Approach: Veterinary Public Health	5
2.6	Labor-Praktikum	5
	<u>Wahlpflicht-Module:</u>	
2.7	Projektplanung und Management	
2.8	Tiergesundheitsökonomie	insg. 2
<u>3</u>	<u>Region-spezifische Module</u>	<u>17</u>
3.1	Forschungsmethodik u. Wiss. Schreiben	3
3.2	Krankheitsüberwachungs- und Informationssysteme	4
3.3	Regulatorische Massnahmen in Veterinary Public Health	4
3.4	Regional spezifische Strukturen und Legislation in Veterinary Public Health	4
	<u>Wahlpflicht-Module:</u>	
	Anforderungen, Regularien und Maßnahmen bei Nahrungsmittel-Import in die EU Regionale Programme von Bedeutung für Tierärztlichen Verbraucherschutz	insg. 2

Der Teil B von 13 Monaten umfaßt eine Projektarbeit, die Workshop-Module Studiendesign und Datenanalyse sowie die Anfertigung der Master-Thesis mit der mündlichen Prüfung (Verteidigung der Master-Thesis).

II. Studienteil B (Master-Thesis)

STOFFGEBIETE (Module) und zugeordnete LEISTUNGSPUNKTE

1	Projektarbeit	10
2	Workshop-Module	
	2.1 Studiendesign	10
	2.2 Datenanalyse	10
3	Master-Thesis und Mündliche Prüfung (Verteidigung der Master-Thesis)	
	3.1 Master-Thesis	25
	3.2 Mündliche Prüfung (Verteidigung der Master-Thesis)	5
Leistungspunkte insgesamt		120

5.2 Ergebnisse der Ausbildung

Studienteil A

	ECTS		FUB		CMU		
	Grade	Definition	Notenwert	Bezeichnung	Grade	Definition	Notenwert
Grundlagenmodule							
PFLICHTMODULE							
Konzepte und Methoden der Epidemiologie							
Datenverarbeitung und PC Nutzung							
Einführung in Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz)							
Internationale Abkommen (WTO-SPS)							
Zoonosen							
WAHLPFLICHT-MODULE							
Lebensmitteltechnologie							
Umwelthygiene							
Spezielle Rückstandsanalytik							
Vertiefungsmodule							
PFLICHTMODULE							
Risiko-Analyse							
Laborordiagnose							
Mikrobiologische Lebensmittelsicherheit							
Nahrungsketten							

Systems Approach: Veterinary Public Health							
Labor-Praktikum							
WAHLPFLICHT- MODULE							
Projektplanung & Management							
Tiergesundheitsökonomie							
Region-spezifische Modules							
PFLICHTMODULE							
Forschungsmethodik u. Wiss. Schreiben							
Krankheitsüberwachungs - u. Informationssysteme							
Regulatorische Massnahmen in Veterinary Public Health							
Regional spezifische Strukturen und Legislation in Veterinary Public Health							
WAHLPFLICHT- MODULE							
Anforderungen, Regularien u. Massnahmen bei Nahrungsmittel-Import in die EU							
Regionale Programme von Bedeutung für Tierärztlichen Verbraucherschutz							

Part B

	<i>ECTS</i>		FUB		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Notenwert	Bezeichnung	Grade	Definition	Notenwert
Projektarbeit							
WORKSHOP MODULE:							
Studiendesign							
Datenanalyse							
Master-Thesis							
Thema:							
Mündliche Prüfung (Verteidigung der Master-Thesis)							

5.3 Notenskala und Notenverteilung (bezogen auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Studienganges)

Für die Bewertung von Prüfungsleistungen sind folgende Notenwerte und Grade verwendet:

<i>European Credit Transfer System</i>	Freie Universität Berlin			<i>Chiang Mai Universität Thailand</i>		
	ECTS Grade	deutscher Notenwert	ECTS Definition	Deutsche Bezeichnung	Grade (Thailand)	Notenwert
A	1,0 - 1,5	Excellent	Hervorragend	A	4	Very good
B	1,6 – 2,0	Very good	Sehr gut			
C	2,1 – 3,0	Good	Gut	B+	3.5 (3.5 – 3.9)	Good
D	3,1 – 3,5	Satisfactory	Befriedigend	B	3 (3.0 – 3.4)	Satisfactory
E	3,6 – 4,0	Sufficient	Ausreichend			
F	4,1 – 5,0	Fail	Nicht bestanden	C+ C D+ D F	2.5 (2.5 – 2.9) 2 1.5 1 0	Fail

5.4 Weitere wissenschaftliche Qualifikationsmöglichkeiten

PhD in Veterinary Public Health
(International Graduate Schule in Veterinary Public Health am Fachbereich Veterinärmedizin ist im Aufbau; erstes PhD Programm wird bis WS 2007 aufgelegt sein)

5.5 Berufliche Qualifikation

Spezialist für Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz) im Bereich der Forschung, nationale und internationale Nahrungsmittelindustrie, nationale und internationale Administration

5.6 Weitere Informationen

s. u. <http://www.vetmed.fu-berlin.de>

Anhang: 5b Diploma Supplement**1. Name****2. Date, place and land of birth****3. University Registration No.***(Matrikelnummer)***4. Description of university education**

4.1 University degree achieved: Master of Science in Veterinary Public Health (MSc VPH) of Freie Universität Berlin and Chiang Mai University Thailand (Dual Degree)

4.2 Main emphasis on: Postgraduate studies in veterinary public health

4.3 Education institutions: Freie Universität Berlin, Fachbereich Veterinärmedizin
Chiang Mai University / Thailand, Faculty of Veterinary Medicine

4.4 Language of instruction: English

4.5 Type of studies: Joint MSc Programme, personal attendance at Chiang Mai University, personal attendance at Freie Universität; field research period

4.6 Study duration: 2 years (4 semester)

4.7 Admission requirements: a recognised degree in veterinary medicine or a food safety related subject; a minimum of three years of relevant professional experience in the Southeast Asian region; proficiency in English; a letter of motivation

5. Education contents and results**5.1 Contents of postgraduate education:**

I. Part A of the course

Basic study (3 months introductory modules, 5 months advanced modules, 2 months Region-specific modules and 1 month examination)

SUBJECT AREAS **COURSE POINTS (equivalent to ECTS points)**

1 Introductory modules **13**

1.1 Concepts and methods of epidemiology	3
1.2 Data processing and Computing	2
1.3 Introduction to Veterinary Public Health	2
1.4 Sanitary and Phytosanitary Requirements (International Agreements)	2
1.5 Zoonoses	2

Elective modules:

Food technology	
Environmental health	
Special residue analysis	<u>total:</u> 2

2 Advanced modules **30**

2.1 Risk analysis	5
2.2 Laboratory diagnosis	4
2.3 Microbiological food safety	5
2.4 Food chains	4
2.5 Veterinary public health systems approach	5
2.6 Laboratory practical	5

Elective modules:

2.7 Project planning and management	
2.8 Animal health economics	<u>total:</u> 2

3 Region-specific modules in **17**

3.1 Research methods & academic writing	3
3.2 Disease monitoring and information systems	4
3.3 Veterinary public health regulatory tasks	4
3.4 Veterinary public health structure and legislation	4

Elective modules:

Regulations, rules and requirements, for food imports to the EU	
Regional programmes for veterinary public health	<u>total:</u> 2.

II. Part B (Master thesis)

1 Project assignment 10

2 Workshop modules

2.1 Study design	10
2.2 Data analysis	10

3 Master's thesis and oral examination (defence
of the Master's thesis)

3.1 Master's thesis	25
3.2 Oral examination	

(defence of the Master's thesis)

5

Total course points**120****5.2 Education results****PART A**

	<i>ECTS</i>		<i>FUB</i>		<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Numeric value	Definition	Grade	Definition	Numeric value
Introductory modules							
CORE MODULES							
Concepts and Methods of Epidemiology							
Computer skills and Data Processing							
Intro.to Public Health & Veterinary Public Health							
Sanitary and Phytosanitary Requirements							
Zoonoses							
ELECTIVES							
Food technology							
Environmental Health							
Special residue analysis							
Advanced modules							
CORE MODULES							
Risk Analysis							
Laboratory Diagnosis							
Microbiological Food Safety							
Food Chain Approach							
Veterinary Public Health Systems Approach							
Laboratory practical							
ELECTIVE MODULES							
Project planning & management							
Animal health economics							
Region-specific modules							
CORE MODULES							
Research Methodology and Scientific Writing							
Disease Surveillance and Information Services							
Veterinary Public Health Regulatory Tasks							
Veterinary Public Health Structure & Legislation							

ELECTIVE MODULES							
Regulations, rules and requirements for importing food into the European Union							
Regional programmes for veterinary public health							

Part B

	<i>ECTS</i>		<i>FUB</i>	Definition	<i>CMU</i>		
	Grade	Definition	Numeric value		Grade	Definition	Numeric value
Research Project							
WORKSHOP MODULES:							
Study Design							
Data Analysis							
Master Thesis							
Topic:							
Oral Defence of Master Thesis							

5.3 Marks and Grades applied

The following marks and grades are used in the assessment of examination achievements:

<i>European Credit Transfer System</i>	Freie Universität Berlin			<i>Chiang Mai University Thailand</i>		
ECTS Grade	German mark	ECTS Definition	German designation	Grade (Thailand)	Mark	Definition
A	1,0 - 1,5	Excellent	Hervorragend	A	4	Very good
B	1,6 – 2,0	Very good	Sehr gut			
C	2,1 – 3,0	Good	Gut	B+	3.5 (3.5 – 3.9)	Good
D	3,1 – 3,5	Satisfactory	Befriedigend	B	3 (3.0 – 3.4)	Satisfactory
E	3,6 – 4,0	Sufficient	Ausreichend			

F	4,1 – 5,0	Fail	Nicht bestanden	C+	2.5 (2.5 – 2.9)	Fail
				C	2	
				D+	1.5	
				D	1	
				F	0	

5.4 **Further possibilities for scientific qualification:** PhD in Veterinary Public Health

5.5 **Professional qualification:** Veterinary public health specialist in research, administration and food industry

5.6 **Further information:** see

<http://www.vetmed.fu-berlin.de>

FACHBEREICH VETERINÄRMEDIZIN

Studienordnung für den Weiterbildenden postgradualen Studiengang Internationale Tiergesundheit (Masterstudiengang) mit dem Ausbildungsgebiet Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz)

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr.2 Teilgrundordnung (Erprobung) vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998 und Nr. 26/2002) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Veterinärmedizin am 13. November 2002 die folgende Studienordnung für den Weiterbildenden postgradualen Studiengang Internationale Tiergesundheit (Masterstudiengang) mit dem Ausbildungsgebiet Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz) erlassen*

Inhalt

- § 1 Gegenstand des Weiterbildenden postgradualen Studiengangs Internationale Tiergesundheit
- § 2 Ausbildungsziele
- § 3 Zielgruppe
- § 4 Struktur und Dauer des Studiums
- § 5 Inhalt und Organisation des Studienteils A
- § 6 Inhalt und Organisation des Studienteils B
- § 7 Teilnehmerstatus
- § 8 Studienfachberatung
- § 9 Ausbildungsorganisation
- § 10 Unterrichtssprache und Sprachkenntnisse
- § 11 Inkrafttreten

Anhang

Lehrveranstaltungen und Stoffgebiete des Ausbildungsgebietes Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz).

§ 1

Gegenstand des Weiterbildenden postgradualen Studiengangs Internationale Tiergesundheit

Der Weiterbildende postgraduale Studiengang Internationale Tiergesundheit (Masterstudiengang) mit dem Ausbildungsgebiet Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz) vermittelt, unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen und Erfordernisse in Entwicklungsländern Fach- und Spezialkenntnisse auf aktuellem Stand und fachübergreifende Zusammenhänge im Ausbildungsgebiet Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz).

§ 2

Ausbildungsziele

Der Weiterbildende postgraduale Studiengang Internationale Tiergesundheit mit dem Ausbildungsgebiet Veterinary Public

Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz) dient der Ergänzung und Vertiefung von Fachkenntnissen und beruflichen Fähigkeiten. Im Studienteil A soll er den Studierenden die inhaltlichen Grundlagen, die grundlegenden Methoden zur Unterstützung von Entscheidungen und deren Anwendungsbedingungen sowie eine systematische Orientierung im Ausbildungsgebiet vermitteln und sie in die Lage versetzen, diese Qualifikationen selbständig und rational in die Berufspraxis umzusetzen. Im Studienteil B sollen die Studierenden innerhalb des Ausbildungsgebietes spezielle Aspekte ihrer Berufs- und Interessenfelder vertiefen und in einer Master-Thesis schriftlich darlegen.

§ 3

Zielgruppe

- (1) Der Weiterbildende postgraduale Studiengang Internationale Tiergesundheit im Ausbildungsgebiet Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz) richtet sich in erster Linie an berufserfahrene Veterinärmediziner und Veterinärmedizinerinnen aus Entwicklungsländern, die eine Verbesserung ihrer Qualifikationen durch fachliche Ergänzungen und Vertiefung für Führung- und Leitungsaufgaben anstreben. Berufserfahrene Tierärzte und Tierärztinnen aus Deutschland und Europa können auch das Studium im Weiterbildenden postgradualen Studiengang aufnehmen.
- (2) Das Alter der Teilnehmer und Teilnehmerinnen soll zum Zeitpunkt ihrer Bewerbung 40 Jahre nicht überschreiten.
- (3) Das Nähere über die Zugangsvoraussetzungen und das Zulassungsverfahren regelt die Zulassungsordnung vom 23. April 2003.

§ 4

Struktur und Dauer des Studiums

- (1) Der Weiterbildende postgraduale Studiengang Internationale Tiergesundheit mit dem Ausbildungsgebiet Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz) wird gemeinsam vom Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin (FUB) und der Veterinärfakultät der Chiang Mai Universität in Thailand (CMU) durchgeführt.
- (2) Der Weiterbildende postgraduale Studiengang dauert 24 Monate und ist in einen Studienteil A von 11 Monaten und einen daran unmittelbar anschließenden Studienteil B von 13 Monaten gegliedert. Teil A besteht aus dem Grundlagenmodulen (3 Monate), Vertiefungsmodulen (5 Monate), Regionspezifischen Modulen (2 Monate), und der Prüfung (1 Monat). Der Teil B von 13 Monaten umfaßt eine Projektarbeit, die Workshop-Module Studien-design und Datenanalyse sowie die Anfertigung der Master-Thesis mit der mündlichen Prüfung (Verteidigung der Master-Thesis).

*) Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 14. Juli 2007 befristet. Alle

- (3) Im Teil A werden die Grundlagenmodule an der CMU, die Vertiefungsmodule an der FUB und an kooperierenden Institutionen der Europäischen Union und Regionspezifische Module an der CMU und an kooperierenden Institutionen in der südostasiatischen Region durchgeführt.
- (4) Die Vorarbeiten zur Anfertigung der Master-Thesis gemäß § 6 erfolgen ganz oder teilweise an der CMU; die Anfertigung der Master-Thesis erfolgt ganz oder teilweise in der südostasiatischen Region. Die abschliessenden Arbeiten zur Master-Thesis erfolgen in der Regel an der FUB.
- (5) Voraussetzung für die Zulassung zum Studienteil B ist das Bestehen der Prüfung A mit mindestens der Gesamtnote CMU-Grade "B" oder besser und mindestens der CMU-Note "3,4" oder besser.

§ 5

Inhalt und Organisation des Studienteils A

- (1) Die Inhalte des Studienteils A knüpfen im Rahmen der Ausbildungsziele des Weiterbildenden postgradualen Studiengangs Internationale Tiergesundheit an die berufspraktischen Erfahrungen der Studierenden an. In die inhaltliche Gestaltung werden konkrete Gegebenheiten und Probleme in Entwicklungsländern einbezogen. Über die fachlichen Studieninhalte hinaus soll auch den soziokulturellen und ökonomischen Rahmenbedingungen sowie ökologischen Zusammenhängen Rechnung getragen werden.
- (2) Der Studienteil A umfaßt die fachlichen und methodischen Grundlagen sowie eine systematische Orientierung im Ausbildungsgebiet. Die Stoffgebiete in Form von Modulen sind im Anhang zu dieser Ordnung aufgeführt. Je nach Lehrinhalt finden Lehrveranstaltungen als Vorlesung, Übung, Seminar oder Kolloquium statt; zusätzlich sollen praxisbezogene Besichtigungen und Exkursionen durchgeführt werden. Zur Vertiefung und Erweiterung der vermittelten Kenntnisse wird Gelegenheit zum angeleiteten Selbststudium gegeben. Die Workload im Studienteil A umfaßt 1800 h, so dass 60 Leistungspunkte (ECTS Punkte) erzielt werden können.

§ 6

Inhalt und Organisation des Studienteil B

- (1) Der Studienteil B umfaßt die Vorarbeiten (Projektarbeit, die Workshop-Module Studiendesign und Datenanalyse), die Anfertigung der Master-Thesis und die mündliche Prüfung (Verteidigung der Master-Thesis). Durch die Bearbeitung des Themas der Master-Thesis soll die weitere Vertiefung von Fachkenntnissen und Fähigkeiten und eine dem Ausbildungsziel entsprechende Spezialisierung ermöglicht werden.
- (2) Die Projektarbeit ist ein Praktikum, das nach den

Erfordernissen einzeln und in Kleingruppen sowie Kolloquien organisiert und unter Anleitung beigeordneter Betreuer oder Betreuerinnen in Einrichtungen innerhalb oder außerhalb der FUB und innerhalb oder außerhalb der CMU durchgeführt wird. Die Projektarbeit dient der praxisbezogenen Umsetzung von Lehrinhalten des Studienteils A unter Berücksichtigung der persönlichen Berufs- und Interessensfelder und dient der fachlichen und logistischen Vorbereitung der Master-Thesis. Die wesentlichen Arbeitsschritte und Ergebnisse der Projektarbeit sind in einem Abschlußbericht schriftlich vorzulegen.

- (3) Die Studierenden sind für die Dauer der Bearbeitung ihrer Master-Thesis (einschliesslich Projektarbeit und Workshop-Module) einem oder, bei interdisziplinären Themenstellungen, auch mehreren Betreuern oder Betreuerinnen innerhalb oder außerhalb der FUB und innerhalb oder außerhalb der CMU fachlich zugeordnet.

§ 7

Status der Teilnehmer oder Teilnehmerinnen

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Weiterbildenden postgradualen Studiengang Internationale Tiergesundheit werden für die Dauer ihrer Teilnahme an der FUB und an der CMU immatrikuliert.

§ 8

Studienfachberatung

Die Studienfachberatung wird von hauptberuflichen Lehrkräften der Fachrichtung Internationale Tiergesundheit und des Weiterbildenden postgradualen Studiengangs Internationale Tiergesundheit durchgeführt. Für die an der CMU bzw. unter ihrer Leitung durchgeführten Studienteile sind verantwortliche Lehrkräfte der Veterinärmedizinischen Fakultät der CMU zuständig. Zur weiteren Beratung und Betreuung stehen die anderen an der Ausbildung beteiligten Lehrkräfte und Betreuer oder Betreuerinnen der Partneruniversitäten sowie der kooperierenden Institutionen nach Vereinbarung zu Verfügung.

§ 9

Ausbildungsorganisation

- (1) Die Ausbildung wird von Professoren oder Professorinnen, akademischen Mitarbeitern oder Mitarbeiterinnen und Lehrbeauftragten durchgeführt. Für spezielle Lehrangebote können auch auswärtige Wissenschaftler oder Wissenschaftlerinnen oder in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Personen hinzugezogen werden.
- (2) Die Erfahrungen anderer Institutionen im In- und Ausland, insbesondere von Bildungsstätten mit vergleichbaren Studienangeboten und -abschlüssen, sollen genutzt werden und in der Ausbildung Berücksichtigung finden.
- (3) Für die Organisation der Ausbildung sind die Professoren oder Professorinnen und hauptberufliche akademische Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen der Fachrichtung

Internationale Tiergesundheit der FUB und die Professoren oder Professorinnen und akademische Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen der Veterinärmedizinischen Fakultät der CMU zuständig.

- (4) Zum Beginn jedes Studiendurchgangs wird von den jeweiligen Beauftragten für den Weiterbildenden postgradualen Studiengang für die Ausbildungsorganisation an FUB und CMU ein orientierender Studienplan für den Teil A erstellt; für die jeweiligen Studienteile und Module wird er durch detaillierte Monats- und Modulpläne ergänzt.

§ 10 Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Englisch. Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sind vor der Zulassung in der Regel in einem Sprachtest gemäß der Zulassungsordnung nachzuweisen.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Freien Universität Berlin in Kraft.

Anhang (zu § 5 Abs. 2)

Lehrveranstaltungen und Stoffgebiete (Module) des Studienteils A des Ausbildungsgebietes Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz) sowie Gliederung des Studienteils B:

STOFFGEBIETE (Module) und zugeordnete LEISTUNGSPUNKTE

I. Studienteil A

Grundlagenmodule (3 Monate), Vertiefungsmodule (5 Monate), Regionspezifische Module (2 Monate) und 1 Monat Prüfung)

1	Grundlagenmodule	13
1.1	Konzepte und Methoden der Epidemiologie	3
1.2	Datenverarbeitung und PC Nutzung	2
1.3	Einführung in Veterinary Public Health (Tierärztlicher Verbraucherschutz)	2
1.4	Internationale Abkommen (WTO-SPS)	2
1.5	Zoonosen	2
	Wahlpflicht-Module:	
	Lebensmitteltechnologie	
	Umwelthygiene	
	Spezielle Rückstandsanalytik	insg. 2
2	Vertiefungsmodule	30
2.1	Risiko-Analyse	5

2.2	Labordiagnose	4
2.3	Mikrobiologische Lebensmittelsicherheit	5
2.4	Nahrungsketten	4
2.5	Systems Approach: Veterinary Public Health	5
2.6	Labor-Praktikum	5

Wahlpflicht-Module:

2.7	Projektplanung und Management	
2.8	Tiergesundheitsökonomie	insg. 2
3	Regionspezifische Module	17
3.1	Forschungsmethodik u. Wiss. Schreiben	3
3.2	Krankheitsüberwachungs- und Informationssysteme	4
3.3	Regulatorische Massnahmen in Veterinary Public Health	4
3.4	Regional spezifische Strukturen und Legislation in Veterinary Public Health	4

Wahlpflicht-Module:

Anforderungen, Regularien und Maßnahmen bei Nahrungsmittel-Import in die EU Regionale Programme von Bedeutung für Tierärztlichen Verbraucherschutz	insg 2.
--	---------

II. Studienteil B (Master-Thesis)

1	Projektarbeit	10
2	Workshop-Module	
2.1	Studiendesign	10
2.2	Datenanalyse	10
3	Master-Thesis und Mündliche Prüfung (Verteidigung der Master-Thesis)	
3.1	Master-Thesis	25
3.2	Mündliche Prüfung (Verteidigung der Master-Thesis)	5

Leistungspunkte insgesamt 120